

April 2018

Pressemitteilung
Haus des Wissens

COVA bezieht neuen Standort in Straelen

365 Tage im Jahr und rund um die Uhr steht die COVA GmbH, Mitglied im Agrobusiness Niederrhein e.V., mit Personaldienstleistungen zur Verfügung. Schwerpunkte ist die Personalgestaltung und -vermittlung in den Bereichen Garten- und Landschaftsbau, Fleischindustrie sowie Logistik mit Pack- und Umpack Tätigkeiten. Der Bedarf ist groß und steigt weiter. Über 1.300 Mitarbeiter, 10 Fahrer sowie ein Fuhrpark mit Kleinbussen und PKWs müssen gemanagt werden. Dieser Rundumservice wird nun am neuen Standort, Zand in Straelen, in frisch renovierten Räumlichkeiten organisiert. „Wichtig sind für uns moderne und helle Räume, aber vor allem auch das Angebot gut ausgestatteter Sozialräume für unsere Mitarbeiter. Das war in den Räumen am Klosterplatz so nicht möglich“, so Cihan Altuntas, Geschäftsführer von COVA GmbH. Das Familienunternehmen leitet er zusammen mit seinem Bruder Yusuf Altuntas, als weiteren Geschäftsführer.

In einem Gespräch mit Uwe Bons, Wirtschaftsförderung der Stadt Straelen und Claudia Wendt, Innovationsmittlerin von Agrobusiness Niederrhein wurde über die Entwicklung des Arbeitsmarktes in den Bereichen Gartenbau, Landwirtschaft und Logistik diskutiert. Und das grenzüberschreitend, denn COVA ist neben Straelen auch in Venlo und Roermond vertreten. „Wir machen zunehmend die Erfahrung, dass es immer schwieriger wird, Mitarbeiter für deutsche Betriebe zu gewinnen. Nach einer oder zwei Erntesaisons haben die Helfer natürlich schnell raus, dass sie in den Niederlanden 200 bis 400 Euro im Monat mehr verdienen. Einmal durch den höheren Mindestlohn, aber auch durch ein sehr viel einfacheres Steuersystem und niedrigere Sozialabgaben. Für unsere Mitarbeiter in Deutschland müssen wir sehr viel Aufklärungsarbeit über die Steuerklassen leisten. Auch für

Gefördert durch:

Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung



EFRE.NRW
Investitionen in Wachstum
und Beschäftigung

uns ein weiterer bürokratischer Mehraufwand im Gegensatz zu den Niederlanden“, so Yusuf Altuntas.

„Wir von der Wirtschaftsförderung Straelen sehen die zunehmende Schwierigkeit der Betriebe, passende Mitarbeiter zu finden. Zudem ist die Unterbringung der ausländischen Zeitarbeitnehmer eine große Herausforderung für die Unternehmen und für die Region“, so Uwe Bons.

Aber auch der Fachkräftemangel ist am Niederrhein schon deutlich zu spüren und wird sich in den nächsten Jahren weiter verschärfen. Im Wettbewerb mit anderen Unternehmen spielt dabei die Arbeitgeberattraktivität eine entscheidende Rolle für die Mitarbeitergewinnung. „Deshalb bietet Agrobusiness Niederrhein in Kürze eine regionale Jobbörse an, in der nicht nur Jobangebote eingestellt werden können, sondern sich die Betriebe auch mit einem eigenen Profil mit Fotos und Videos präsentieren können“, so Claudia Wendt. „COVA ist hier mit dem neuen Standort und Angeboten für die Mitarbeiter hinsichtlich ihrer Arbeitgeberattraktivität gut aufgestellt.“



Foto: Agrobusiness Niederrhein e.V.
Cihan Altuntas (links) und Yusuf Altuntas (4.v.links) Inhaber von COVA GmbH sowie ihr Team erläutern Uwe Bons (rechts) von der Wirtschaftsförderung Straelen und Claudia Wendt (rechts vorne) von Agrobusiness Niederrhein aktuelle Unternehmensentwicklungen

Über das Projekt „Haus des Wissens fürs Agrobusiness - Gateway zur Wissensregion Niederrhein“

Die Region Niederrhein steht für ehrliche, bodenständige Menschen und Unternehmen, mit vielfältigen Kompetenzen, die sich kontinuierlich weiterentwickeln. Aktuelle Trendthemen werden in Veranstaltungsreihen, sog. „Innovationsforen“ in der Region Niederrhein aufgegriffen. Sie präsentieren mögliche Schnittstellen unterschiedlicher Fachbereiche und neue technologische Entwicklungen, um so die Vernetzung zwischen Unternehmen, Hochschulen und Institutionen zu erleichtern.

Als weitere Maßnahme entwickelt Agrobusiness Niederrhein e.V. ein „Virtuelles Haus des Wissens“. Eine Online-Plattform, in der die Kompetenzen von Unternehmen,

Gefördert durch:

Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung



EFRE.NRW
Investitionen in Wachstum
und Beschäftigung

Hochschulen und Institutionen recherchierbar sind. Zudem greift Agrobusiness Niederrhein e.V. das Thema Fachkräftegewinnung und -bindung auf, was sich im Hinblick auf den demografischen Wandel in den nächsten Jahren weiter verschärfen wird. Ab Herbst sollen in einer regionalen Online-Jobbörse nicht nur klassische Stellenangebote und -gesuche eingestellt werden können, sondern sich das Unternehmen selbst mit einem Profil darstellen.

Agrobusiness Niederrhein e.V.

Hans-Tenhaeff-Straße 40-42
47638 Straelen

Telefon: 02834/704 131

Mail: claudia.wendt@lwk.nrw.de

Über den Verein Agrobusiness Niederrhein e.V.

Agrobusiness Niederrhein e.V. setzt sich für die Förderung der Wettbewerbsfähigkeit und der Innovationskraft von Unternehmen des Agrobusiness am Niederrhein ein. Der Ende 2011 gegründete Verein mit Sitz in Straelen ist aus der seit 2007 bestehenden Netzwerk-Initiative Agrobusiness Niederrhein hervorgegangen. Die Mitglieder des Vereins stammen nicht nur aus den zentralen Wirtschaftszweigen Gartenbau und Landwirtschaft, sondern auch aus angelagerten Themenfeldern wie etwa Lebensmittelherzeugung, Logistik oder Forschung und Bildung.

Weitere Infos: www.agrobusiness-niederrhein.de

Gefördert durch:

Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung



EFRE.NRW
Investitionen in Wachstum
und Beschäftigung